

Was ist der Mensch

VERLAG DER STROM

2. Auflage 2005

ISBN 3-88083-848-8

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe 1982

VERLAG DER STROM GmbH

Filderhauptstraße 61C, 70599 Stuttgart

www.VerlagDerStrom.de

Bis zum heutigen Tag bleibt der Mensch ein Geheimnis. Niemand kann ihn richtig definieren, niemand kann ihn letztlich verstehen. Der Mensch erforscht zwar alles, was ihn umgibt, alles, was auf der Erde und im Weltall ist, aber sich selbst und den Sinn seines Daseins kann er nicht ergründen. Je mehr er in sich hinein forscht, desto mehr Fragen entstehen. Er hat vieles erfunden, was ihn glücklich machen sollte, aber nichts kann ihn wirklich zufrieden stellen. Was ist der Mensch? Wozu ist er geschaffen? Allein das Wort Gottes kann uns hierüber Auskunft geben. In der Bibel heißt es:

„Da bildete Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch eine lebendige Seele“ (1.Mose 2:7).

„Eine Leuchte des Herrn ist des Menschen Geist; er durchforscht alle Kammern des Innern“ (Sprüche 20:27).

„Er selbst, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist, eure Seele und euer Leib mögen vollständig, ohne Tadel bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus“ (1.Thessalonicher 5:23).

Der Körper – eine Sackgasse

Unser Körper bildet die äußerste, sichtbare Schale unseres Seins. Er ist der Zeit unterworfen, naturwissenschaftlich erforschbar und, wie chemische Analysen zeigen, der Substanz nach identisch mit den Bestandteilen der Erde. Durch die fünf Sinne haben wir eine Beziehung zu unserer Umwelt, damit unser Körper auf dieser Erde existieren kann. Und doch ist seine Funktion rein äußerlich, manchmal empfinden wir ihn sogar wie ein Gefängnis. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung, dass der Mensch vielfach zum Sklaven seines Körpers wird, was sicherlich nicht der Sinn menschlichen Lebens ist. „Alles Mühen des Menschen ist für seinen

Mund, aber sein Verlangen bleibt ungestillt“ (Prediger 6:7). Schließlich müssen wir angesichts des Todes eingestehen, dass der Körper eine Sackgasse ist. „Denn du bist Erde und sollst zu Erde werden“ (1.Mose 3:19).

Und die Seele?

Die Seele des Menschen, unsere Psyche, ist das natürliche innere Leben, in dem wir denken, fühlen und Entscheidungen treffen. Unser Verstand, der so vieles erforscht, unser Gefühl, das lieben oder hassen, glücklich oder bedrückt sein kann, und unser Wille, der unsere Wege bestimmt – diese drei Bereiche machen unsere Seele aus. Die Seele ist ein innerer, sehr realer, aber doch verborgener Bestandteil unseres Menschseins, den man von außen nicht so ohne weiteres erkennen kann. Der Mensch ist nicht nur belebter Staub, sondern eine Person mit deutlich ausgeprägter Persönlichkeit, und diese Persönlichkeit, unser eigentliches Ich, ist die Seele.

Nach einer bemerkenswerten Entwicklung aller seelischen Kräfte hat sich die Kultur der Seele in unserem Jahrhundert zur vollen Blüte entfaltet. Und doch müssen wir zugeben, dass der Mensch trotz aller Anstrengungen und Errungenschaften in Wissenschaft, Kunst, Politik und Religion weder besser noch zufriedener geworden ist. Vielmehr hat sich das Gegenteil herausgestellt: Heute beherrschen Unruhe, Feindschaft, Kriege, Krisen und Unfrieden die Szene mehr als je zuvor. Äußere Probleme können nicht gelöst werden, weil das innere Problem des Menschen nicht gelöst ist. Besonders die heutige Generation empfindet die innere Leere und Unzufriedenheit stärker als je eine Generation vor ihr. Sie ist im Aufbruch und weiß nicht, wohin. Normen fallen, die höchsten Gedanken genialer Menschen wandern zum Müll, der Mond ist erobert, aber in uns bleibt ein Niemandsland. In unserer Seele findet sich keine Lösung, weil der Schlüssel fehlt.

Der Schlüssel: Unser menschlicher Geist

Im Innersten des Menschen gibt es einen Bereich, der noch viel verborgener und unbekannter ist als die Seele. Von diesem Bereich spricht die Schrift mit größtem Nachdruck, und trotzdem hat man ihn jahrhundertlang außer Acht gelassen und sogar völlig vergessen. Gott hat den Leib des Menschen aus Erde vom Acker gebildet und Adam zu einer „lebendigen Seele“ erschaffen. Ja, das weiß jeder Christ, aber was es bedeutet, dass Gott den „Odem des Lebens“, den „Geist des Lebens“, in Adam hineingeblasen hat, können die meisten nicht so recht sagen.

Gott ist Geist. Er hat den Geist des Lebens in Adam hineingeblasen und seitdem besitzt der Mensch einen menschlichen Geist. Und dieser Geist, den wir direkt aus Gott empfangen haben, ist der tiefste Teil unseres Seins. Aus diesem Bereich kommt unser Verlangen nach Gott, nach letzter Sinn-erfüllung, nach Wahrheit und Wirklichkeit.

Nur der Geist des Menschen vermag zu erkennen, was wirklich im Menschen ist. Dieser Geist des Menschen ist eine Leuchte des Herrn, die alle Kammern des Innern durchforscht (siehe Sprüche 20:27). Und in 1.Korinther 2:11 lesen wir: „Denn wer von den Menschen weiß die Dinge des Menschen außer dem Geist des Menschen, der in ihm ist?“ Im Licht von Gottes Wort erkennen wir, dass wir aus Geist, Seele und Leib bestehen (vgl. auch 1.Thessalonicher 5:23). Der Geist des Menschen, von dem die Bibel spricht, hat eine ganz andere Natur als die Seele. Wie das Leben spendende Mark in den Knochen, so ist der menschliche Geist tief im Innersten des Menschen verborgen und von der Seele so umschlossen, dass er oft mit ihr verwechselt wird. Dennoch sind Seele und Geist völlig verschiedene Bereiche und müssen, wie es uns Hebräer 4:12 sagt, auseinander gehalten werden: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark,

und vermag die Gedanken und Absichten des Herzens zu beurteilen.“

Wie aber erlangen wir Zutritt zu diesem Bereich, zu unserem Geist? Weder durch Nachdenken noch durch Meditation, weder durch Selbstanalyse noch durch irgendeine andere Aktivität unserer Seele. Wir mögen Stunden um Stunden nachsinnen, jeden anderen Gedanken von uns fern halten, uns allen Kräften öffnen, die uns erreichbar scheinen, und doch werden wir auf diese Weise den Zugang zu unserem Geist nicht finden. Weder Wissenschaft noch Meditation, noch Religion können uns dabei helfen, da es nur einen einzigen Weg gibt: Jesus Christus!

Unser Schöpfer hatte eine ganz bestimmte Absicht, als er uns einen Geist gab. Er wollte, dass wir ihn – Gott selbst – in unseren Geist aufnehmen und dann ganz und gar von ihm durchsättigt werden. Solange dieses Tiefste unseres Seins unausgefüllt bleibt, werden wir nie ganz zufrieden gestellt sein, da unsere eigentliche Bestimmung darin besteht, Gottes Leben zu emp-

fangen und in Gottes Bild umgewandelt zu werden.

Unser Verstand kann zwar über Gott nachdenken, aber nur unser Geist kann ihn aufnehmen und berühren. In 1.Korinther 2:14-15 wird es uns deutlich vor Augen geführt: „Ein seelischer Mensch aber nimmt die Dinge des Geistes Gottes nicht an; ... weil sie nur geistlich (d. h. im Geist) zu ergründen sind. Der geistliche Mensch dagegen ergründet alles.“ Und in Johannes 4:24 lesen wir: „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.“ Gott ist als der Geist so verfügbar wie die Luft, die uns umgibt; er ist so bereit, unsere innere Leere – die Leere in unserem Geist – zu füllen, denn nur er kann sie füllen! Der Heilige Geist und unser eigener menschlicher Geist gehören zusammen; sie sollen sich in uns vereinigen, sich zu e i n e m Geist vermengen. Es ist, als werde man von neuem geboren – und in der Tat, es ist eine Neugeburt, wie Jesus Christus es in Johannes 3:3,6 bezeugt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass je-

mand von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist (Gottes) geboren ist, das ist (der menschliche) Geist.“ Eine Neugeburt oder Wiedergeburt bedeutet, dass unser Geist den Heiligen Geist – den Geist Gottes – aufgenommen hat und somit unser Geist ein Geist mit dem Herrn ist (siehe 1.Korinther 6:17).

Gottes Geist in unserem Geist

Es war von jeher Gottes Absicht, in unseren Geist hineinzukommen. Die Bibel sagt uns, dass er, der allmächtige Gott, in seinem Sohn Jesus Christus zu uns kommt: „Und wir wissen, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns ein Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben“ (1.Johannes 5:20). Er ist zu unserer Erlösung gekommen:

„Er ist um unserer Abtrünnigkeit willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen“ (Jesaja 53:5), „... um die Sünden wegzunehmen“ (1.Johannes 3:5). Ja, er ist für uns gestorben und nach drei Tagen wieder auferstanden, und heute ist er der Geist, der das Leben gibt, um uns zu füllen, wie geschrieben steht: „... der letzte Adam wurde zum Geist, der das Leben gibt“ (1.Korinther 15:45). „Der Herr ist der Geist ...“ (2.Korinther 3:17).

Jeder kann den Schlüssel finden. Gott hat es uns so leicht gemacht; sag einfach: „HERR JESUS, ich glaube dir! Herr Jesus, danke, dass du meine Sünde auf dich genommen hast. Komm in mich hinein!“ Gott selbst wird dann in deinen Geist hineinkommen. Es steht geschrieben: „Denn wenn du mit deinem Munde bekenntest Jesus, dass er der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Munde bekennt man zur Errettung“ (Römer 10:9-10), und: „Denn es

ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche; denn es ist derselbe Herr über alle, reich für alle, die ihn anrufen. Denn: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden“ (Römer 10:12-13). Tief in dir wird etwas Neues geboren werden – etwas, das du nie zuvor erfahren hast. Welche Freude! Welche Erfüllung! Welch eine Zufriedenheit! Ein ganz anderes Leben, das Leben Gottes, ist nun in dich, in deinen Geist, hineingekommen. Dein ganzes Sein besitzt von nun an ein neues Zentrum. Du wirst ein normaler Mensch, so wie Gott ihn ursprünglich haben wollte – ein Mensch, der mit Gott gefüllt ist. Du entdeckst deinen menschlichen Geist und damit den Sinn deines Lebens. Du lernst Gott kennen. Du hast den Schlüssel gefunden, der dir das Geheimnis des Menschen aufschließt. Der Herr Jesus Christus sei mit deinem Geist! (2.Timotheus 4:22). JS